fit durch **Fortbildung**

DHV-Vorbereitungslehrgänge zur Prüfung als geprüftelt Bachelor Professional of Business



Wirtschaftsfachwirt/in = Die "Meisterprüfung" für Kaufleute

April 2022 bis Frühjahr 2024



Seit 1975 DHV-Fachwirte-Lehrgänge in Baden-Württemberg

Bereits 1975 begann die DHV-Bildungsstätte mit der Durchführung von Lehrgängen zum Handels- und Industriefachwirt. Später kamen weitere Branchen und Fachrichtungen hinzu. Bislang hat die Kaufmännische Berufsbildungsstätte des DHV e.V. weit über 3.000 Fachwirte in Baden-Württemberg ausgebildet.



Geprüfte/r Wirtschaftsfachwirt/in

Geprüfte/r Wirtschaftsfachwirt/in ist ein öffentlich-rechtlich anerkannter Abschluss auf Meisterebene, der nach einer erfolgreich absolvierten kaufmännischen Aufstiegsfortbildung gemäß Berufsbildungsgesetz vergeben wird. Die bundeseinheitliche Prüfung erfolgt auf Grundlage einer besonderen Rechtsverordnung vor dem Prüfungsausschuss einer Industrie- und Handelskammer (IHK). Die englische Bezeichnung des Abschlusses ist Bachelor Professional of Business (CCI). Im Gegensatz zu anderen Fachwirten ist die Weiterbildung zum Wirtschaftsfachwirt nicht wirtschaftszweigbezogen, sondern branchenübergreifend und daher für fortbildungswillige Arbeitnehmer aus allen wirtschaftlichen Bereichen besonders interessant.

Wirtschaftsfachwirte sind kaufmännische Generalisten. Sie sind nicht auf spezielle Wirtschaftszweige beschränkt, sondern übernehmen als betriebswirtschaftliche Allrounder in Unternehmen und Wirtschaftsorganisationen Sach-, Organisations- und Führungsaufgaben. Aufgrund ihrer kaufmännischen Berufserfahrung und ihrer Fachkenntnisse können sie innerbetriebliche Zusammenhänge und gesamtwirtschaftliche Abhängigkeiten erkennen und beurteilen; Geschäftsprozesse und Projekte eigenverantwortlich und selbstständig, unter Berücksichtigung wirtschaftlicher und rechtlicher Aspekte sowie unter Anwendung eines adäquaten Methodeneinsatzes bewerten, planen und durchführen. Die Fähigkeit zur Übernahme von verantwortungsvollen Aufgaben ist damit gegeben.

Lehrgang und Prüfung

Die Fortbildungsmaßnahme gliedert sich in zwei Teile:

Unmittelbar nach jedem Kursteil findet eine Prüfung statt.

Teil A "Wirtschaftsbezogene Qualifikationen"	240 UStd	April 2022 bis März 2023
besteht aus folgenden Qualifikationsbereichen:		
 Lern- und Arbeitsmethodik 	10 UStd	
 Volks- und Betriebswirtschaft 	40 UStd	
- Rechnungswesen	45 UStd	
- Recht und Steuern	80 UStd	
 Unternehmensführung 	65 UStd	
Til D. Handler var ettak on Overlittle til en en "	440 1104-1	A!! 0000 b ! A!! 000 4
Teil B "Handlungsspezifische Qualifikationen"	410 UStd	April 2023 bis April 2024
besteht aus folgenden Handlungsbereichen	410 USta	Aprii 2023 bis Aprii 2024
	90 UStd	Aprii 2023 bis Aprii 2024
besteht aus folgenden Handlungsbereichen		Aprii 2023 bis Aprii 2024
besteht aus folgenden Handlungsbereichen - Betriebliches Management		April 2023 bis April 2024
besteht aus folgenden Handlungsbereichen - Betriebliches Management - Investition, Finanzierung, betriebliches	90 UStd	April 2023 bis April 2024
 besteht aus folgenden Handlungsbereichen Betriebliches Management Investition, Finanzierung, betriebliches Rechnungswesen, Controlling 	90 UStd 90 UStd	April 2023 bis April 2024
 besteht aus folgenden Handlungsbereichen Betriebliches Management Investition, Finanzierung, betriebliches Rechnungswesen, Controlling Logistik 	90 UStd 90 UStd 70 UStd	April 2023 bis April 2024

insgesamt 650 UStunden

DHV-Vorbereitungslehrgang zur Prüfung als geprüfte/r Wirtschaftsfachwirt/in Bachelor Professional of Business

Kursorte und -stätten:

Lörrach: DHV-Bildungsstätte, Tumringer Str. 293 a Waldshut-Tiengen Kaufmännische Schulen, Friedrichstr. 18

Kursbeginn: Lörrach: Mittwoch, 27. April 2022

Waldshut: Montag, 25. April 2022

Kursende: Frühjahr 2024

Kursdauer: 650 UStunden in 24 Monaten

Kursaufbau bzw. organisatorischer Ablauf

Der Lehrgang gliedert sich in zwei Teile

Teil A Wirtschaftsbezogene Qualifikation 240 UStd. April 2022 bis März 2023 Teil B Handlungsspezifische Qualifikation 410 UStd. April 2023 bis April 2024

Kurstage und -zeiten:

Montag- und Mittwochabend von 18.15 bis ca. 21.30 Uhr (= 4 UStd.) sporadisch Freitagabend von 17.00 bis ca. 21.00 Uhr (= 5 UStd.) und/oder

samstags von 8.00 bis 13.00 Uhr

Während den Schulferien in aller Regel kein Unterricht -

Prüfung: Nach jedem Teil findet unmittelbar die entsprechende Teilprüfung statt.

Die schriftlichen Prüfungstermine sind bundeseinheitlich festgelegt:

Wirtschaftsbezogene Qualifikation 22. März 2023

Handlungsspezifische Qualifikation 24. und 25. April 2024

Prüf. Stelle: Industrie- u. Handelskammer Südlicher Oberrhein, bzw. Hochrhein-Bodensee

Kosten: EUR 3.400,00

DHV-Mitglieder erhalten einen Nachlass von 20 Prozent

Die Kursgebühr ist zu Beginn des Lehrganges fällig. Monatliche Ratenzahlung kann vereinbart werden. Jedoch wird hier ein Aufschlag von EUR 150,00 erhoben. In den Kursgebühren sind Lernmittelkosten und die IHK-Prüfungsgebühr nicht enthalten.

Förderung: Alle EU-Bürger erhalten nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) für

diesen Lehrgang einkommens<u>un</u>abhängig einen Zuschuss von 50 Prozent der Lehrgangs- und Prüfungsgebühren und ein zinsverbilligtes Darlehen über den restlichen Betrag erhalten. Bei Bestehen der Prüfung werden von der Darlehensschuld weitere

50 Prozent erlassen. Damit ergibt sich eine Gesamtförderung von 75%!

Weitere Auskünfte über die Förderung unter: www.aufstiegs-bafoeg.info oder bei

der DHV-Geschäftsstelle.



Informationsveranstaltungen:

Besuchen Sie eine unserer <u>Informationsveranstaltungen</u>, die wir rechtzeitig vor Kursbeginn durchführen werden.

Die Termine finden Sie auch auf unserer Homepage: www.kabi-dhv.de

Nach dem Berufsbildungsgesetz wird die zuständige Industrie- und Handelskammer die Prüfung abnehmen. Rechtsgrundlage ist die Rechtsverordnung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung vom 26. August 2008.

Danach sind folgende berufliche Voraussetzungen in § 2 der o.g. Rechtsverordnung zu erfüllen:

- (1) Zur Teilprüfung "Wirtschaftsbezogene Qualifikation" nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 ist zuzulassen, wer Folgendes nachweist:
- 1. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten mindestens dreijährigen kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf oder
- 2. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten mindestens dreijährigen Ausbildungsberuf und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis oder
- 3. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anderen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis oder
- 4. eine mindestens dreijährige Berufspraxis.

D.h. wer eine Berufsabschlussprüfung als Büro-, Industrie-, Großhandelskaufmann/frau oder ähnliche Prüfung abgelegt hat, kann sofort nach der Ausbildung mit der Fortbildung zum/zur Wirtschaftsfachwirt/in beginnen.

Kursgebühr

Die Kursgebühr ist gemäß der Lehrgangsbeschreibung zu entrichten. Der Kursteilnehmer kann bei Kursbeginn zwischen Gesamtzahlung und Ratenzahlung wählen. Bei **Gesamtzahlung** ist die Kursgebühr bis spätestens zu Beginn der 3. Unterrichtswoche an den Kursträger zu überweisen. Sofern der Teilnehmer **Ratenzahlung** wünscht, erhöht sich die Kursgebühr um den Ratenaufschlag (Betrag siehe Kursprospekt). Die Kursgebühr ist dann in Monatsraten zahlbar und muß spätestens 3 Monate vor Kursende getilgt sein. Die Ratenzahlung ist nur im Wege des Lastschrifteinzugsverfahrens möglich. Der Teilnehmer hat daher der Kaufmännischen Berufsbildungsstätte des DHV eine Einzugsermächtigung zu erteilen.

Die Höhe der monatlichen Rate ist je nach Lehrgang unterschiedlich. Gegebenenfalls gelten für bestimmte Lehrgänge noch weitere Zahlungsmodalitäten. Sofern diese nicht schriftlich vereinbart werden, gelten die hiermit festgelegten Zahlungsbedingungen.

Bei Zahlungsverzug von mehr als 3 Monaten ist der Kursträger zur fristlosen Kündigung des Vertrages berechtigt. In der Kursgebühr sind in der Regel die Kosten für die Lernmittel und die Prüfungsgebühren nicht enthalten.

Kündigung:

Jeder Teilnehmer hat ein Rücktrittsrecht. Eine schriftliche Anmeldung kann bis fünf Tage vor Kurseröffnung schriftlich widerrufen werden. Dabei entstehen keine Gebühren.

Während des Lehrganges kann der/die Teilnehmer/in vom Kündigungsrecht Gebrauch machen:

- a) Erstmals mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende der ersten sechs Monate (vom ersten Kurstag an gerechnet).
- b) Danach jeweils zum Ende der nächsten drei Monate.

Die Kursgebühr/Kursrate wird dann anteilig berechnet.

Eine mögliche Verwaltungsgebühr darf EUR 50,-- nicht überschreiten.

Kündigungen bedürfen grundsätzlich der Schriftform.

Sonstiges:

Der Kursträger hat das Recht, bei ungenügender Beteiligung den Lehrgang abzusagen. Ein Schadensersatz wird dabei ausgeschlossen. DHV-Mitglieder können mit dem Kursträger besondere Vereinbarungen treffen.

Noch Fragen? - Rufen Sie an:



Kaufm. Berufsbildungsstätte des DHV e.V.

Herr Hans Hebeisen 07621 / 9391-50

79539 Lörrach Tumringer Str. 274
Telefon 07621/9391-11 Fax: 07621/9391-99
Internet: www.kabi-dhv.de eMail:info@kabi-dhv.de



Kurs-Nr.	
Teiln.Nr.	

Kaufm. Berufsbildungsstätte des D H V e.V. Tumringer Str. 274 79539 Lörrach

Fax: 07621 / 9391-99 oder eMail: info@kabi-dhv.de

Anmeldung zum Vorbereitungslehrgang zur Prüfung als

Wirtschaftsfachwirt/in

April 2022 bis April 2024

in	(Kursort)		
Vor-undZuname			
geb. am	ggf. Geburtsname:		
PLZ, Wohnort			
Straße			
Telefon privat			
eMailprivat			
tätig in Firma			
als	(genaueTätigkeit)		
Telefon Büro			
eMail Büro			
Berufsausbildung als			
Kaufm. Berufspraxis von	bis		
AEVO-Prüfung bereits al	gelegt Ja/ Nein		
☐ Ja, die Teilnahmebedingungen in der Kursausschreibung erkenne ich hiermit an. ☐ Ja, ich habe Ihre Hinweise zum Datenschutz (Datenschutzerklärung auf der Homepage www.kabi-dhv.de) zur Kenntnis genommen und stimme zu, dass meine Daten in dem dort genannten Umfang erhoben, gespeichert und verarbeitet werden.			
Datum	Unterschrift		
Bearbeitungsvermerke D	······································		
Anmeldung eingegangen	Anmeldung bestätigt am durch		